

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-18	05.05.2009	Cr/Um1	2747	75	51	ERP-Tage	1/3

Mit ERP Prozesse und Systeme erfolgreich kombinieren

FIR veranstaltet die 16. Aachener ERP-Tage

Aachen – Bereits zum 16. Mal veranstaltet das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V. an der RWTH Aachen das bekannteste Forum der deutschen ERP-Community - die Aachener ERP-Tage. Hier treffen vom 16. bis 18. Juni 2009 Entscheider des Mittelstands auf Anbieter aus der ERP-Branche und neutrale Experten. Die professionelle Business-to-Business-Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die aktuell am Markt angebotenen IT-Systeme sowie Lösungen zur betrieblichen Produktions- und Logistiko Optimierung.

Das FIR beschäftigt sich als gemeinnütziges Forschungsinstitut seit mehreren Jahrzehnten mit dem Thema ERP-Auswahl und vereint Kompetenz und Neutralität auf diesem Gebiet. Diese Eigenschaften finden sich seit Jahren im Konzept der Aachener ERP-Tage wieder und haben sich in den drei Bausteinen Praxistag, Fachtagung und Fachmesse manifestiert.

Am 16. Juni findet der Praxistag der 16. Aachener ERP-Tage statt. Die Teilnehmer werden in den Workshops " ERP-Management" und „Bestandsmanagement“ intensiv mit der Bewertung, Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen vertraut gemacht und so auf den Besuch von Messe und Fachtagung optimal vorbereitet. Der Praxistag bietet eine persönliche und detaillierte Wissensvermittlung, indem individuell auf

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-18	05.05.2009	Cr/Um1	2747	75	51	ERP-Tage	2/3

die Bedürfnisse und Fragestellungen der Teilnehmer eingegangen wird.

Während der Fachtagung am 17. und 18. Juni 2009 beleuchten hochkarätige Redner aus Forschung und Wirtschaft in Key-Notes und Vorträgen aktuelle Trends und Entwicklungen sowie Chancen und Risiken rund um das Veranstaltungsmotto "PROZESSE + SYSTEME ERFOLGREICH KOMBINIEREN". Die thematische Ausrichtung beinhaltet dabei die Schwerpunkte „Potenziale erkennen“, „Effizienz steigern“ und „Liquidität sichern“.

An diesen Tagen bietet zudem die integrierte Fachmesse im Eurogress Aachen dem Besucher einen umfassenden und gleichzeitig kompakten Überblick über den aktuellen ERP-Markt sowie über aktuelle Strömungen und Entwicklungen in diesem Bereich. Die Teilnehmer der Veranstaltung haben an beiden Veranstaltungstagen außerdem die Gelegenheit, sich während des "Anbieterforums" mit den einzelnen Ausstellern auszutauschen.

Heute ist es wichtiger denn je, bestehende Ressourcen optimal zu nutzen. Dabei steht die Identifikation von Potenzialen sowohl in Prozessen, als auch in IT-Systemen gleichermaßen im Vordergrund. Nur so kann die Effizienz nachhaltig gesteigert werden, um die Liquidität der Unternehmen langfristig zu sichern. Besuchern der ERP-Tage soll gerade jetzt in Zeiten der wirtschaftlichen Krise gezeigt werden, wie mit Hilfe von ERP-Lösungen Unternehmensprozesse optimiert und Kosten eingespart werden.

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2009-18	05.05.2009	Cr/Uml	2747	75	51	ERP-Tage	3/3

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Wirt.-Ing. Dirk Oedekoven,
Forschungsbereich Produktionsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-431
E-Mail: dirk.oedekoven@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Caroline Crott, B.A.
Assistentin Corporate Branding, Corporate Marketing
Bereich Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-152 (08:30–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr)
E-Mail: Caroline.Crott@fir.rwth-aachen.de

Profil FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 55-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.